

Weltkrieg und mit der Herausbildung des sozialistischen Weltsystems verschärfte sich die allgemeine Krise des Kapitalismus und trat in ihre zweite Etappe ein. Es begann der Zerfall des imperialistischen Kolonialsystems. Zahlreiche national befreite Staaten entstanden, vorwiegend in Asien und im arabischen Raum. Im Prozeß der dritten Etappe der allgemeinen Krise des Kapitalismus brach das imperialistische Kolonialsystem seit Ende der 50er Jahre völlig zusammen. Dies hat nicht nur zur nationalen Befreiung von Milliarden Menschen geführt, sondern auch in bedeutendem Maße das internationale Kräfteverhältnis beeinflußt und den revolutionären Weltprozeß insgesamt beschleunigt. Die n. B. schuf sich in den einzelnen Ländern politische Organisationen mit unterschiedlicher ideologischer und organisatorischer Ausprägung, die die Führung des Kampfes übernahmen. Nach der Erringung der Staatlichkeit konstituierten sie sich in der Regel als Regierungsparteien. In einigen Ländern, vor allem Afrikas, orientieren sich ihre Führungskräfte in programmatischen Dokumenten auf den wissenschaftlichen Sozialismus und sind bestrebt, in diesem Sinne erste praktische Schritte zu gehen (—» *Entwicklungsländer*). In einigen wenigen Gebieten - vornehmlich im Süden Afrikas - herrscht noch koloniale Unterdrückung. Nach Erringung der staatlichen Selbständigkeit stellen sich die Staaten der n. B. objektiv folgende Aufgaben: Sicherung und Festigung der politischen Unabhängigkeit; eine auf die Erhaltung des Friedens gerichtete Außenpolitik; Erringung der ökonomischen Unabhängigkeit vom Imperialismus, volle Entscheidungsfreiheit über die nationalen Ressourcen und Überwindung der kolonialen Rückständigkeit; Sicherung der Grundinteressen der werktätigen Klassen und Schich-

ten, Demokratisierung des gesellschaftlichen Lebens, Durchführung umfassender Veränderungen im Bildungswesen. Darin eingebettet ist die Auseinandersetzung um die gesellschaftliche Perspektive. Die n.B. kann nach Erringung der staatlichen Selbständigkeit auf unterschiedliche Ergebnisse verweisen. Ihren größten Fortschritt erreichte sie dort, wo sie in die sozialistische Revolution hinübergeführt werden konnte. Hier hat sie ihre konsequente Vollendung gefunden (z.B. Kuba, SRV, Laos). Als eine bedeutende Errungenschaft der n.B. muß der Weg der sozialistischen Orientierung durch eine Reihe von Ländern angesehen werden. In Ländern mit kapitalistischer Entwicklung verschärfen sich die Widersprüche, bleiben trotz gewisser Fortschritte Aufgaben der n. B. ungelöst, müssen vielfach von den Organisationen der Werktätigen durchgesetzt werden. Auf der Grundlage einer weiteren Vertiefung des Antagonismus zum Imperialismus vollzieht sich nicht nur ein bedeutender Differenzierungsprozeß in der n. B., es wächst auch das Streben nach gemeinsamen Positionen, insbesondere in Fragen des Friedenskampfes. —» *Neokolonialismus*

nationale Frage: zusammenfassende Bezeichnung für den Komplex von Fragen des gesellschaftlichen Lebens, der die Entwicklungsbedingungen der —» *Nation*, die Rechte und die Beziehungen der Nationen zueinander sowie der nationalen Gruppen innerhalb eines multinationalen Staates umfaßt. Die n.F. entsteht mit der Herausbildung der Nation als Struktur- und Entwicklungsform der Gesellschaft, umfaßt solche Momente des gesellschaftlichen Lebens wie nationale Unabhängigkeit, Selbstbestimmung der Nationen, nationale Einheit, nationale Gleichberechtigung, Beseitigung nationaler Un-